

Wiesbadener Bade-Blatt.

Kreiert täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einstückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

N^o 139.

Freitag den 20. Mai

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

231. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Concert-Ouverture in D-dur Gouvy.
2. Plappermäulchen, Salonstück R. Eilenberg.
3. Im Maiengrün, Polka-Mazurka Fahrbach.
4. III. Finale aus „Der Freischütz“ Weber.
5. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ Reissiger.
6. An Dich, Walzer Waldteufel.
7. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereins.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Niederberg-
Farnach.
Platte.
Wartthurm.
Reine
Sonnensberg.

232. ABONNEMENTS-CONCERT

(Wagner-Abend)

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr

1. Ouverture zu „Rienzi“
2. Album-Sonate
3. Ouverture zu „Tannhäuser“
4. Trauermarsch aus „Götterdämmerung“
5. Fantasie aus „Lohengrin“
6. Huldigungsmarsch (an König Ludwig II. von Bayern)

Wagner.

Feuilleton.

— Gemäldeausstellung des Kunstvereins in Mainz. Seit einigen Tagen ist
in den unteren und mittleren Foyer Räumen unseres Stadttheaters eine ebenso reichhaltige
wie interessante Gemäldeausstellung lediglich aus Privatbesitz durch die Bemühungen und
die Rührigkeit des hiesigen Vorstandes des Kunstvereins und das bereitwillige Entgegen-
kommen unserer hiesigen Kunstfreunde und Liebhaber zu Stande gekommen, die sich bereits
verdientermaassen eines regen Zuspruchs erfreut und auf welche auch in weiteren Kreisen
aufmerksam zu machen wir für unsere Pflicht halten. Die Ausstellung umfasst Bilder
aller Schulen vom 15. Jahrhundert bis in die neueste Zeit, im Ganzen an 600 Nummern.
Wir heben darunter besonders ein bis jetzt in der Kunstwissenschaft noch unbekanntes
Bild von Lucas Cranach: „Christus als Kinderfreund“ hervor, das dem bischöflichen Palais
entstammt. Sehr gut vertreten sind die deutschen, italienischen und spanischen Schulen
des 16. und 17. Jahrhunderts, und herrlichen Meisterwerken begegnen wir aus der holländ.
und flämischen Schule des 17. Jahrhunderts. Wahre Perlen der niederländischen Genre-
und Landschaftsmalerei stellen die bekannten Privatsammlungen der Herren J. Fischer,
Geh. Commerzienrath St. C. Michel, J. Klein und Max Oppenheim zusammen, wie man
es wohl kaum anderswo wieder so vereinigt sehen dürfte. Von modernen Meistern des
18. Jahrhunderts finden sich ausser C. Schneider, Schütz und Seckatz vertreten, die speciell
für Mainz Interesse haben, ferner Veit mit 21 Bildern, Hermann Lasinsky u. a. Aus
unserer Zeit: Achenbach, Baisch, Bracht, Camphausen, Canton, Defregger, Hübner, Kauff-
mann, Kaulbach, Knauss, Max, Preller, Schleich, Seitz, Sichel, Spitzweg, Vautier und
Werner u. a. Da das Entrée in den nächsten Tagen auf 50 Pfennig ermässigt ist, so
steht zu hoffen, dass der Zuspruch auch von aussen ein recht erfreulicher sein und die
nicht unerheblichen Opfer, die zum Gelingen nöthig waren, compensiren wird. Die Aus-
stellung ist geöffnet von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr und wird bis zum 6. Juni dauern.

— Lehrer: „Ich habe Ihnen in der vorigen Stunde auseinandergesetzt, dass der Sitz
des Verstandes wo ist?“
Bertha: „Im Gehirn.“
Lehrer: „Richtig, im Gehirn. Es ist nun bekannt, dass das Gehirn bei den
Männern bedeutend grösser ist, als bei den Frauen. Worauf lässt das schliessen?“
Clotilde: „Dass es mehr auf die Qualität, als auf die Quantität ankommt.“

In der Theatergarderobe. „Wo lassen Sie Ihre Toiletten machen, Collegin?“
„Natürlich in Paris.“
„Aber da kommen Sie ja nie hin?“
„Ist auch gar nicht nöthig, ich suche mir die Stoffe hier aus, zur Anprobe geht
mein Pariser Schneider in den Louvre, ich und die Venus von Milo haben zufällig eine
und dieselbe Figur.“

— Ein Vegetarianer, welcher von seinen Bekannten geneckt wurde, weil er nur
Pflanzenkost ass, rief ihnen zu:
„Ihr Thoren, ich weiss, dass Ihr alle noch Vegetarianer werdet.“
Als er erst recht verspottet ward, blieb er bei seiner Behauptung und sagte: „Ja
wohl, Ihr werdet einst alle ins Gras beissen müssen.“

— Erster Jäger: Erbärmliche Jagd; nichts gesehen, geschweige denn geschossen!
Zweiter Jäger: „Habe auch Pech! Fünfzig Stück Rothwild sind durchgebrochen,
wie mir ein Treiber erzählte!“
Erster Jäger: „Wird wohl ein Uebertreiber gewesen sein!“

Keine Vergnügungsreise. A: „Sieh' da, auch verreisen lieber Freund? Wo
reisen Sie hin?“
B: „Nach Ischl.“
A: „Zum Vergnügen?“
B: „Nein, zu meiner Frau.“

— A: „Nun sagen Sie mal, Herr Lämmermayer, wie hat es Ihnen denn gestern
bei der Gesellschaft des Herrn Commerzienraths gefallen. Waren die Quartette nicht
vorzüglich?“
B: „Das kann ich wahrhaftig nicht sagen — ich habe Sie nicht gekostet, aber die
grosse Pastete war ganz delikate.“

— Frau: „Hast Du mir meinen Brief geöffnet?“
Mann: „Ja, ich habe ihn aber wieder zugemacht.“

Schwedische Reichshypotheken-Bank, 4 1/2 pCt. Pfandbriefe von 1879.
Die nächste Ziehung findet am 1. Juni statt. Gegen den Coursverlust von circa 5 pCt.
bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. Mai 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Allesand: Schneider, Fr., Hannover. Kasten, Fr., Hannover. Schneemann, Fr., Hannover. Edler, Fr., Hannover. Körting, Fr., Hannover.
Bären: Brune, Fr., Bielefeld. Lesimple, Fr. m. Schwester, Cöln.
Belle vue: Stein, Hr. Gutsbes., Münster.
Wasserheilanstalt Dietsmühle: Schneggenburger, Hr. Kfm., Berlin.
Engel: Sandrock, Fr. m. Kind, Berlin. Kropp, Hr. Kgl. Oberförster, Polle. Breithaupt, Hr. Dr. jur. Polizei-Director, Braunschweig. Richter, Fr., Berlin.
Europäischer Hof: Lehmann, Fr., Berlin. Söchtig, Fr., Berlin. Körg, Hr. Kfm., Dresden. Franke, Hr. Kfm., New-York. Mogger, Hr. Kfm. m. Fr., Pfalldorf.
Vier Jahreszeiten: Jacobsen, Hr. m. Frau, Aalborg. Hertz, Frau, Aalborg. Salmonsens, Fr., Aalborg. Katz, Fr. m. 2 Töchter, Frankfurt. Mainz, Hr. Paris. Mainz, Hr. Paris. Sasson, Hr. m. Bed., London. Sasson, Fr. m. Bed., London. Henning, Hr. m. Fr., Berlin. Walborg-Stang, Fr. m. Bed., Christiania. Randulf, Fr., Christiania.
Goldene Kette: Wöppner, Frau, Amerika.
Goldenes Kreuz: Nohl, Hr., Elberfeld.
Weisse Lilien: Knöfel, Frau m. Tochter, Dresden. Wenig, Frau, Frankfurt. Menzer, Hr. Rent., Dresden. Merker, Hr. Rent., Dresden.

Nassauer Hof: Brentano, Hr., Frankfurt.
Hotel du Nord: Adams, Hr. Dr. m. Fr., Wien. von Mutzenbecher, Frau Baron m. Bed., Berlin. von Mutzenbecher, Fr., Berlin.
Dr. Pagenstechers Augenklinik: Bovet, Fr., London. Schäfer, Frau Oberförster, Idstein. Raylenstjerna, Hr. Lieut., Schweden.
Pariser Hof: Mangold, Hr., Berlin. Weber, Frau Dr., Frankfurt. Schneger, Fr., Frankfurt. Pfeiffer, Hr., Erfurt. Müller, Fr., Hamburg.
Rose: Baillie, Hr. m. Fr., England. Edwards, Fr., Bath. Püniger, Fr., England. Cleve, Hr., Melbourne.
Weisses Ross: Brandenburg, Hr. Kfm. m. Bed., Wunsiedel. Schenck, Fr., Ruhla. Birche, Hr. Reg.-Rath, Berlin. Aller, Hr. Hauptmann, Cöln. Siebes, Fr., Pirmasenz. Cullmann, Fr., Birkenfeld. Schütz, Hr. Kfm., Hanau.
Hotel Spener: Schakowsky, Prinzessin, Russland.
Spiegel: Lisman, Hr. Kfm. m. Fr., Flöth. Korn, Hr. Kfm., Nürnberg. Korn, Fr., Nürnberg. Rosenthal, Hr. Fabrikbes., Roethenbach. Nathan, Hr. Banquier m. Fr., Fürth.
In Privathäusern: Arndt, Hr. Kfm., Königsberg. Pension Mon-Repos. Borgstede, Fr., Dresden. Hotel Pension Quisisana. Fielding-Scovell, Frau m. Tochter, London. Hotel Pension Quisisana. Wernley, Hr. m. Fam., Deventer. Wilhelmstr. 38.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Colfer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving & Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.
6895

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.
Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Lyon—Paris

Zurich



Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!

Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden
9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.
7096

H. ch. Haas

Tailor Herrenschneider Mchd. Tailleur
23 I. Et. Webergasse 23 I. Et.
Grosses, gut assortirtes Lager in- und ausländischer Stoffe.
Eleganter Schnitt und gutes Passen.
6977

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50.
Englische Mischung " " 2.80.
bei 3 Pfd. franco
Thee ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn A. Schirg, Hoflieferant.
7029

Dr. Paul Wehmer,

bisher erster Assistenzarzt des Herrn Professor Kaltenbach an der
gynäkologischen Klinik zu Giessen,
zeigt hiermit seine Niederlassung in Wiesbaden als **Frauenarzt** an.
Wohnung **Taunusstrasse 26, II.**
Sprechstunden: 9—11 Uhr Vormittags,
3—4 Uhr Nachmittags.
7141

C. Merkel'sche Kunstaussstellung
neue Colonnade, Mittelpavillon.
Nur ganz kurze Zeit ausgestellt
das berühmte Gemälde von **Hans Makart:**
„Die Bacchanten-Familie“.
Entrée 50 Pfg. 7137

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.

Grösstes Lager

in importirten Havana-, sowie
Hamburger und Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl

in Wiener Meerschaum und
Bernstein-Waaren.

Rauch-Requisiten.

7087 Billige Preise

Wiesbaden.
Hôtel & Pension

von
E. Weyers

Wilhelmstrasse No. 5.
Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8.
Mässige Preise. 6921

Wiesbaden.

Israelitisch

Hôtel & Restaurant

I. Ranges

6931 zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-

brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger.**

GESUCH.

Ein Fräulein in gesetzten Jahren, in
allen Zweigen des Haushaltes gründ-
lich erfahren, sucht Stellung als Haus-
halterin bei einem einzelnen Herrn
oder auch als **Gesellschafterin** bei
Damen. 7132
Gefl. Offerten sub **L. D. 1836** an die
Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler Hier**, Langgasse 31 erbeten.

Wiesb. Lawn-Tennis-Club
(Court near the Dietsmühle)

Hon. Sec.

Chris. Benson, Friedrichstr. 18.

Balls may be had at cost price from
Herr **Högg**, Dietsmühle, only those
with the Clubstamp are supplied to
Herr **Högg** by the Club. 7069

Atelier für Zahnleidende von
C. Bischof, Friedrichstr. 28. Künstl.
Zähne, Plombiren &c. Rep. von Gebissen
schnellstens. Sprechstunden von 9—12, 2—5,
Sonntags von 9—1. 7047

Pension Internationale

7094 **Mainzerstr. 8**

grosser Garten mit Lawn-Tennis.

Villa Anna, Sonnenbergerstrasse,

gut möblirte Familienwohnungen und einzelne

Zimmer mit und ohne Pension. 7134

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-

7140 hause. Bäder im Hause.

Home for young ladies who

desire to study the Languages, Arts

and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen

6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Taunusstrasse 45 schön möblirte

Wohnungen mit od. ohne Küche

u. einzelne Zimmer zu vermieten. 6955

English Pension Villa Prince of

Wals, 15 Frankfurterstrasse. 7021

Möblirte Zimmer zu vermieten

gr. Burgstr. 7, I. Etage. 7142

Elegantly furnished suite of rooms with

large balcony to be let. — Expedition

Bade-Blatt. 7060

1 oder 2 Damen können in einer

Privat-Villa in herrlicher, hoher

Lage **Pension en famille** finden.

Man habe die Gote an **P. J. 10**. Exped.

d. Bl. zu adressiren, od. bei der Exped. zu

erfragen. 7036

Das **Königliche Schloss**, Markt-

platz, ist jeden Tag zur Besichtigung ge-